

CADstar Zirkondioxid



Aus CADstar Zirkondioxid können z.B. Kronen, Brücken, Abutments, Primärteile oder Stegkonstruktionen zur Verwendung als Zahnersatz gefertigt werden. Brückengerüste für den Frontzahnbereich dürfen mit bis zu 2 zusammenhängenden Zwischengliedern gefertigt werden. Der Verbinderschnitt darf 9 mm² nicht unterschreiten. Im Seitenzahnbereich dürfen Brücken nicht mehr als 2 zusammenhängende Zwischenglieder enthalten. Es ist ein Verbinderschnitt von min. 9 mm² zu realisieren.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- Metallfreie Restaurationen ermöglichen bessere ästhetische Resultate als gegossene Metalllösungen.
- Biokompatibilität von Keramik ist der vieler früherer Metalllösungen überlegen.
- Die Zusammensetzung von ZrO₂ stoppt möglicherweise auftretende Mikrosprünge durch strukturelle Veränderung.

CADstar Zirkondioxid HT



Aus CADstar Zirkondioxid HT können z.B. Kronen, Brücken, Abutments, Primärteile oder Stegkonstruktionen zur Verwendung als Zahnersatz gefertigt werden. Brückengerüste für den Frontzahnbereich dürfen mit bis zu 2 zusammenhängenden Zwischengliedern gefertigt werden. Der Verbinderquerschnitt darf 9 mm² nicht unterschreiten.

Im Seitenzahnbereich dürfen Brücken nicht mehr als 2 zusammenhängende Zwischenglieder enthalten. Es ist ein Verbinderquerschnitt von min. 9 mm² zu realisieren.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- Metallfreie Restaurationen ermöglichen bessere ästhetische Resultate als gegossene Metalllösungen.
- Biokompatibilität von Keramik ist der vieler früherer Metalllösungen überlegen.
- Die Zusammensetzung von ZrO₂ stoppt möglicherweise auftretende Mikrosprünge durch strukturelle Veränderung.

CADstar Zirkondioxid HT Ultra



Aus CADstar Zirkondioxid HT Ultra können z.B. Kronen, Brücken, Inlays, Onlays & Veneers zur Verwendung als Zahnersatz gefertigt werden. Es können Brückengerüste mit bis zu 3 Stellen konstruiert werden, dabei ist ein Verbinderquerschnitt von 9mm² zu realisieren.

CADstar Zirkondioxid HT Ultra verfügt über eine außergewöhnliche Lichtdurchlässigkeit von 49% bei 1mm Materialdicke und hat somit eine ähnlich hohe Transluzenz wie Lithium Disilikat - und das bei einer Biegefestigkeit von 600 +/- 100 MPa.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- Metallfreie Restaurationen ermöglichen bessere ästhetische Resultate als gegossene Metalllösungen.
- Biokompatibilität von Keramik ist vielen früheren Metalllösungen überlegen.
- Die Zusammensetzung von ZrO₂ stoppt möglicherweise auftretende Mikrosprünge durch strukturelle Veränderung.

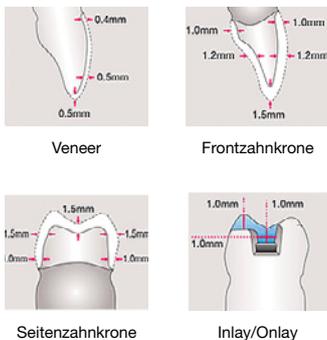
CADstar Zirkon Multi-Layer



CADstar Zirkon UTML (Ultrahoch Transluzent / Multi-Layer) und STML (Super Transluzent / Multi-Layer) sind Zirkondioxid-Werkstoffe mit vier vorgefärbten Schichten. Diese repräsentieren die natürlichen Zahnfarben und ermöglichen eine natürliche zahnähnliche Restauration.

Ohne die typischen Arbeitsschritte wie Eintauchen, Bemalen und Trocknen kann der Sinterprozess umgehend nach dem Fräsprozess gestartet werden.

Mindeststärken



Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- Metallfreie Restaurationen ermöglichen bessere ästhetische Resultate als gegossene Metalllösungen.
- Biokompatibilität von Keramik ist vielen früheren Metalllösungen überlegen.
- Die Zusammensetzung von ZrO₂ stoppt möglicherweise auftretende Mikrosprünge durch strukturelle Veränderung.
- Erhältlich in den 16 VITA Farben

STML und UTML im Vergleich

| | KATANA™ Zirconia | UTML | STML |
|---------------|-------------------|-------|-------|
| Front | Krone | ☺☺☺*2 | ☺☺☺*2 |
| | Veneer | ☺☺☺ | ☺☺ |
| Seite | Krone | ☺☺ | ☺☺☺ |
| | Inlay/Onlay | ☺☺ | ☺ |
| Brücke | 3-gliedrig, Front | ☺ | ☺☺ |
| | 3-gliedrig, Seite | — | ☺ |
| Eigenschaften | Transluzenz | hoch | |
| | Biegefestigkeit | hoch | |

CADstar IPS e.max CAD



IPS e.max CAD by CADstar verbindet Einzigartigkeit und Leistungsfähigkeit. Die innovative Lithium-Disilikat-Keramik (LS2) erfüllt höchste ästhetische Ansprüche und verbindet moderne Technik mit aussergewöhnlicher Anwender-freundlichkeit.

Sie wird für die effiziente Herstellung ästhetischer, hochfester Einzelzahn-Restaurationen mittels CAD/CAM-Technologie eingesetzt. Die Keramik wird in einer «weichen» Zwischenstufe geschliffen, in der das Material seine charakteristische und auffallend «bläuliche» Farbe zeigt. So lassen sich auch manuelle Adaptionen oder ein Cut-back schnell und effizient durchführen und die Passung kontrollieren.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- Neue ästhetische Möglichkeiten durch 3 verschiedene Transluzenzstufen (MO, HT, LT)
- Rationelle Fertigung von Einzelzahnrestaurationen
- Revolutionäre Umsetzung der Kauflächenmorphologie dank 5-Achsen-Simultan Technologie
- IPS e.max CAD by CADstar Restaurationen werden mit Toleranzen unter 10 µm gefertigt
- Offizielle Validierung des CADstar Produktionsverfahrens durch die Ivoclar Vivadent AG

CADstar Vita ENAMIC®



VITA ENAMIC® ist die weltweit erste dentale Hybridkeramik mit einer dualen Netzwerkstruktur, die das Beste von Keramik und Komposit in sich vereint. Die CAD/CAM-Blöcke eignen sich nicht nur für die Fertigung klassischer Inlays, Onlays und Veneers und Kronen im Front- und Seitenzahnbereich, sondern auch für minimalinvasive Restaurationen wie „Non-Prep-Veneers“ bzw. Versorgungen bei reduziertem Platzangebot.

Bei VITA ENAMIC® durchdringen sich das dominierende kera-

mische Netzwerk und das verstärkende Polymer-Netzwerk gegenseitig vollkommen. Dank dieser dualen Keramik-Polymer-Netzwerkstruktur vereint der neue Verbundwerkstoff in idealer Weise die positiven Eigenschaften sowohl von Keramiken als auch von Kompositmaterialien. Materialwissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass VITA ENAMIC® neben enormer Belastbarkeit auch eine außerordentliche Elastizität und sogar eine integrierte Riss-Stopp-Funktion bietet.

Diese neue Werkstoffklasse weist eine signifikant geringere Sprödigkeit als reine Dentalkeramik sowie ein besseres Abrasionsverhalten als traditionelle Kompositmaterialien auf und entspricht so den Eigenschaften eines natürlichen Zahnes. Die hohe Belastbarkeit macht VITA ENAMIC® gegenüber den Scher- und Druckkräften des stomatognathen Systems sehr widerstandsfähig. Deshalb ist der Werkstoff vielfältig einsetzbar.

CADstar Titan



Titan ist in der Zahnheilkunde gut etabliert und hat seinen Wert wiederholt bewiesen. Patienten können mit Kronen, Brücken und Teleskopen aus Titan optimal behandelt werden, da seine hohe Biokompatibilität gesichert ist.

Aus Titan lassen sich Kronen und Brücken für den Front- u. Seitenzahnbereich fertigen. Brückengerüste für den Frontzahnbereich dürfen mit bis zu 3 zusammenhängenden Zwischengliedern gefertigt werden. Der Verbinderquerschnitt darf 6 mm² nicht unterschreiten.

Im Seitenzahnbereich dürfen Brücken nicht mehr als 3 zusammenhängende Zwischenglieder enthalten. Es ist ein Verbinderquerschnitt von mindestens 9 mm² zu realisieren. Weiters können daraus Stege, Implantatbrücken u. Suprakonstruktionen gefertigt werden.

Eine optimale Verbindungsstruktur zwischen Titan und der geeigneten Verblendkeramik ist gewährleistet, da die Materialeigenschaften von Titan durch CAM-Verarbeitung der industriell gefertigten Titanrohlinge erhalten bleiben.

CADstar Cobalt-Chrom



Der Anwendungsbereich umfasst Kronen und Brücken im Front- und Seitenzahnbereich, sowie den Einsatz in der Konus- und Teleskoptechnik (Primär- und Sekundärteile). Der Verbinderschnitt darf 6 mm² nicht unterschreiten, bzw. wird empfohlen einen Verbinderschnitt von mindestens 9 mm² zu realisieren.

Weiters können daraus Stege, Implantatbrücken und Suprakonstruktionen gefertigt werden.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- nickel- und berylliumfrei, daher biokompatibel
- leichtes Ausarbeiten durch niedrige Härte
- niedriger Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK)
- sehr gute spanende Bearbeitbarkeit

CADstar PMMA Standard



Dentalos Plus® Discs (CADstar PMMA Standard) sind Fräsrohlinge zur Herstellung von Kronen und Brücken als Langzeitprovisorien.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- extrem hohe Bruchstabilität
- hohe Oberflächendichte – Plaque resistent
- keine Giftstoffe und Benzolperoxid frei
- Restmonomergehalt unter 0,3%
- hohe Transluzenz
- für Teleskoparbeiten (Sekundärteil) geeignet

CADstar PMMA Telio CAD®



Bei TELIO CAD® Discs handelt es sich um Rohlinge aus PMMA (Polymethylmethacrylat), aus denen mittels CAD/CAM Technologie, sowohl Einzelzähne als auch ein- oder mehrgliedrige vollanatomische Restaurationen für Provisorien beschliffen werden können.

Mittels zusätzlicher Schichtmassen und Malfarben können ästhetische Optimierungen vorgenommen werden.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- hohe Materialhomogenität aufgrund des industriellen Fertigungsprozesses
- keine Giftstoffe und Benzolperoxid frei
- dauerhafte Farbstabilität und natürliche Fluoreszenz
- einfache Reproduzierbarkeit des Provisoriums

CADstar Lava™ Ultimate



Der große Vorteil von Lava™ Ultimate ist die höhere Stabilität des Materials und die einfache Politur der fertigen Restauration durch den Zahnarzt. Lava™ Ultimate CAD/CAM Restorationsmaterial bietet mit einer Biegefestigkeit von 200 MPa eine höhere Biegefestigkeit als alle anderen CAD/CAM-Materialien, bei denen auf das Brennen verzichtet werden kann. Bislang erreichen CAD/CAM-Materialien mit einem reinen Chairside-Arbeitsablauf höchstens ca. 150 MPa.

CADstar Ambarino



Bei Ambarino® High-Class handelt es sich um eine Hybridglas-Keramik. Dieses Material ist ein röntgensichtbarer, ultraharter Verbundwerkstoff mit einer auf Keramikbasis optimierten, hochverdichteten Füllstofftechnologie, und stellt eine hochwertige Alternative zur Vollkeramik und Verblendkeramik dar.

Mit Ambarino® High-Class können Inlays, Onlays, Veneers, Teilkronen, Kronen und Brücken mit bis zu 3 Einheiten konstruiert werden.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- Außerordentliche Stabilität und Ästhetik
- Metallfrei
- Ideal für Bruxisten
- Sehr hohe Abrasionsresistenz (sehr nahe dem natürlichen Schmelz)
- Nanoskaliges Gefüge
- Hohe Biokompatibilität

CADstar peracam® (Komposit)



Bei peracam® handelt es sich um Fräs-Rohlinge für die CAD/CAM Technik aus biokeramischen Hochleistungs-composite. Dieser Verbundwerkstoff stellt eine hochwertige Alternative zur Vollkeramik dar, und bewährt sich vor allem bei Indikationen für Langzeitprovisorien.

Kontraindikationen

Bei bekannten Allergien auf Inhaltsstoffe, bzw. bei allergischen Reaktionen ist auf eine Versorgung mit peracam® zu verzichten.

Varianten

Die peracam® Fräs-Rohlinge für die CAD/CAM-Technik sind in den Vita Farben A1, A2, A3, A4 und B2 erhältlich.

Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- hohe Abrasionsstabilität
- hohe Plaquesresistenz
- hohe Biokompatibilität

Indikationen für Langzeitprovisorien

- Kronen- und Brückentechnik mit bis zu 16 Brückengliedern (vollanatomisch und reduziert)
- Veneers und Teilkronentechnik
- Teleskop- und Tertiärgerüsttechnik
- Implantat-Suprastrukturen
- Table Tops (ideal für Bruxisten)

Indikationen für permanenten Zahnersatz

- Kronen- und Brückentechnik für max. drei Brückenglieder (vollanatomisch und reduziert)
- Veneers und Teilkronentechnik
- Teleskop- und Tertiärgerüsttechnik
- Implantat-Suprastrukturen
- Table Tops (ideal für Bruxisten)